





Jos Kusiek (jos.kusiek@tu-dortmund.de)

Wintersemester 2016/2017

Übungen zu Funktionaler Programmierung Übungsblatt 13

Ausgabe: 27.1.2016, Abgabe: 3.2.2017 - 12:00 Uhr

Hinweis: Für die Bearbeitung des Übungsblattes müssen die Folien 188–201 gelesen werden.

Aufgabe 13.1 (3 Punkte) Implementieren Sie eine Funktion

```
filtM :: MonadPlus m => (a -> Bool) -> [a] -> m a,
```

welche die Funktion filter verallgemeinert. Die Funktion filt soll sich bei einer Festlegung des Rückgabetyps auf eine Liste von Werten wie filter verhalten:

filtM (<1)
$$[1,-2,3,-4,5]$$
 :: $[Int] \rightarrow [-2,-4]$

Darüber hinaus soll filt Maber beispielsweise auch für einen in Maybe eingebetteten Wert funktionieren und dann den ersten Wert in der Liste zurückgeben, der das Prädikat erfüllt:

filtM (<1)
$$[1,-2,3,-4,5]$$
 :: Maybe Int \sim Just (-2)

Gibt es keinen Wert, für den das Prädikat gilt, gibt die Funktion für den Rückgabetyp Maybe Int den Fehlerwert Nothing zurück.

Lösungsvorschlag

Aufgabe 13.2 (4 Punkte) Gegeben sei folgender Code:

```
type PointMethod = Trans (Double, Double)
```

```
getX, getY :: PointMethod Double
getX = T $ \(x,y) -> (x,(x,y))
getY = T $ \(x,y) -> (y,(x,y))

setX, setY :: Double -> PointMethod ()
setX x = T $ \(_,y) -> ((),(x,y))
setY y = T $ \(x,_) -> ((),(x,y))
```

Definieren Sie folgende Haskell-Funktionen mithilfe der Transitionsmonade. Konstruktor (T) und Destruktor (runT) der Transitionsmonade dürfen *nicht* benutzt werden. Machen Sie gebrauch von der do-Notation und den oben definierten gettern und settern.

1. Die Funktion pointSwap vom Typ PointMethod () soll die *x*-Koordinate und die *y*-Koordinate eines Punktes vertauschen.

```
Beispiel: runT pointSwap (3,16) \rightarrow ((),(16.0,3.0)
```

2. Die Funktion pointDistance vom Typ (Double, Double) -> PointMethod Double soll die Distanz zu einem anderen Punkt angeben. Die Funktion kann analog zu der Funktion distance gelöst werden.

```
Beispiel:
```

```
runT (pointDistance (0,0)) (3,16) \sim (16.278820596099706,(3.0,16.0))
```

3. Die Funktion prog vom Typ PointMethod Double soll folgende Java-Methode simulieren:

```
double prog() {
    double x, y;
    x = getX();
    y = getY();
    pointSwap();
    x = pointDistance(x,y);
    pointSwap();
    return x;
}
Beispiel: runT prog (3,16) \iffty (18.384776310850235,(3.0,16.0))
```

Lösungsvorschlag

1. pointSwap

```
pointSwap :: PointMethod ()
pointSwap = do
    x <- getX
    y <- getY
    setX y
    setY x</pre>
```

2. pointDistance

```
pointDistance :: (Double, Double) -> PointMethod Double
pointDistance (x2, y2) = do
   x1 <- getX
   y1 <- getY
   return $ sqrt $ (x2-x1)^2 + (y2-y1)^2</pre>
```

3. prog

```
prog :: PointMethod Double
prog = do
    x <- getX
    y <- getY
    pointSwap
    x <- pointDistance (x,y)
    pointSwap
    return x</pre>
```

Aufgabe 13.3 (2 Punkte) Schreiben Sie eine Funktion main vom Typ IO (), die

- 1. eine Eingabe aus der Konsole ausliest,
- 2. in Großbuchstaben wandelt
- 3. und in eine Datei speichert.

Für die Aufgabe darf die Funktion toUpper aus dem Modul Data.Char benutzt werden. Kompilieren Sie die Datei mit dem Befehl "ghc <dateiname.hs>". Dadurch wird eine ausführbare Datei generiert. Testen Sie diese. Als Lösung ist der Quellcode der Funktion anzugeben.

Lösungsvorschlag

```
main :: IO ()
main = do
  putStrLn "Eingabe:"
  str <- getLine
  writeFile "out.txt" (map toUpper str)</pre>
```

Aufgabe 13.4 (3 Punkte) Gegeben sei folgende rekursive Berechnung der *i*-ten Catalan-Zahl:

```
catalan :: Int \rightarrow Int catalan 0 = 1 catalan n = sum $ map (i \rightarrow catalan i * catalan (n-1-i)) [0..n-1]
```

Definieren Sie eine Funktion catalanDyn vom Typ Int -> Int, welche das Problem mithilfe der dynamischen Programmierung löst.

Lösungsvorschlag